



Rosalie trat zu ihr an den Zaun . . .

Zweiundzwanzigstes Kapitel.

Große Gasterei im Steinbruch.

Allzusehr mit den verschiedenen Arbeiten beschäftigt, die ihre ganzen Abende in Anspruch nahmen, kam Perrine über eine Woche lang nicht dazu, Rosalie zu besuchen, und da sie durch eine ihrer Mitarbeiterinnen bei den Spulen, die bei Mutter Françoise wohnte, immer erfahren konnte, wie es ihr ging, und ihr auch bange war, von der schrecklichen Tante Zenobia empfangen zu werden, ließ sie einen Tag nach dem andern verstreichen; aber endlich entschloß sie sich doch eines Abends nicht sogleich auf ihre Insel zurückzukehren, wo sie dank einem von gestern übrig gebliebenen, schon zubereiteten Fische heute nichts zu kochen brauchte.

Rosalie war gerade allein im Hofe; sie saß unter einem Apfelbaume, und als sie Perrine herankommen sah, trat sie zu ihr an den Zaun und sagte mit halb beleidigter, halb freundlicher Miene:

„Ich dachte schon, du würdest gar nicht mehr kommen.“

„Ich war sehr beschäftigt.“